

# BIWAQ4 – Sozial, Lokal, Digital: Südstadt 2.0

## Teilprojekt: Südstadthandel 2.0 Lokale Stärken stärken, Neues anstoßen

Auftraggeber                      Stadt Viersen  
Durchführung                    Hochschule Niederrhein - Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS)  
    Hochschule Niederrhein - Social Concepts - Institut für Forschung und Entwicklung in der Sozialen Arbeit (SO.CON)

Ansprechpartner\*in        [Dr. Ann Marie Krewer](#)  
    Projektleiterin  
    Fon: +49 (0) 2161 / 186 - 6250  
    Mail: [ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de](mailto:ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de)

[Prof. Dr. Angelika Krehl](#)  
Projektleiterin  
Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6336  
Mail: [Angelika.Krehl@hs-niederrhein.de](mailto:Angelika.Krehl@hs-niederrhein.de)

[Berit Kulicke, M.A.](#)  
Projektbearbeitung  
Fon: +49 (0) 2161 / 186 – 6263  
Mobil: 0177 / 1955899  
Mail: [berit.kulicke@hs-niederrhein.de](mailto:berit.kulicke@hs-niederrhein.de)

[Denise Dörning, M.A.](#)  
Projektbearbeitung  
Fon: +49 (0) 2161 / 186 – 6262  
Mail: [denise.doering@hs-niederrhein.de](mailto:denise.doering@hs-niederrhein.de)

[Philip Zimmermann, M. Sc.](#)  
Projektbearbeitung  
Fon: +49 157 510 664 87  
Mail: [philip.zimmermann@hs-niederrhein.de](mailto:philip.zimmermann@hs-niederrhein.de)

[Erik Mucharski](#)  
[Melina Schütz](#)  
Studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte

Fertigstellung                    Dezember 2022

## Das Projekt

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesbauministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geförderte Programm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (kurz BIWAQ) unterstützt Städte und Gemeinden mit strukturschwachen, benachteiligten Quartieren darin, Maßnahmen der Arbeitsmarktförderung mit einem Quartiersmanagement zu verbinden. Das Projekt BIWAQ Viersen **Sozial, Lokal, Digital: Südstadt 2.0** sieht eine Kooperation zwischen der Stadt Viersen, der

Initiative Brückenbau e.V. und der Hochschule Niederrhein vor.

Das an der Hochschule Niederrhein angesiedelte Teilprojekt „Lokale Stärken stärken, Neues anstoßen“ wird von den beiden hochschuleigenen Instituten

SO.CON und NIERS gemeinsam betreut. Ziel der Projektarbeit ist die Stärkung der lokalen Ökonomie im Quartier. Diese wird mit einer hohen Partizipation der Akteure durch einen zugleich analytischen und handlungsorientierten Ansatz erreicht. Hierfür soll zunächst eine Datenanalyse zur Bestandsaufnahme der lokalen Ökonomie durchgeführt werden. Darauf aufbauend sowie durch stete Kommunikation mit den Akteuren vor Ort, werden die Stärken und Potentiale des Quartiers herausgearbeitet und gefördert. Konkrete Handlungsfelder sind die Digitalisierung, die Stärkung der Gastronomie sowie die Förderung von Gründungen. Aktivierende Netzwerkarbeit, Leerstandsmanagement sowie imagefördernde Maßnahmen komplettieren das Angebot, von dem der Stadtteil langfristig profitieren soll.

## Die Projektziele

- Vernetzung der Akteure vor Ort, v.a. die Bildung eines Netzwerks von Unternehmern und Gastronomen
- Befähigung der Unternehmer zur Nutzung von digitalen Möglichkeiten
- Das Profil als Einkaufsstandort schärfen

## Kooperationspartner\*in

- Stadt Viersen (Projektleitung)
- Initiative Brückenbau e.V. (TP1)



## Projektförderung

Das Projekt „**Sozial, Lokal, Digital: Südstadt 2.0 Teilprojekt: Südstadthandel 2.0 Lokale Stärken stärken, Neues anstoßen**“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bildung  
Wirtschaft  
Arbeit im Quartier  
**BIWAQ**

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



**SO.CON**

Social Concepts – Institut für Forschung  
und Entwicklung in der Sozialen Arbeit  
Research Institute for the Development  
of Social Concepts



**NIERS**

Niederrhein Institut für  
Regional- und Strukturforchung  
Niederrhein Institute for  
Regional and Structural Research



Bildung  
Wirtschaft  
Arbeit im Quartier  
**BIWAQ**



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



Europäische  
Union